

Neue Einsatzfahrzeuge für Fuhrpark am Flughafen

Flughafen- und Berufsfeuerwehr erhalten neue Fahrzeuge / Modernste Technik auch für Medical Service und operationelle Bereiche / Einsatzfahrzeuge stärken Sicherheit am Airport und in der Stadt Salzburg

Am vergangenen Donnerstag, 16. April 2026, wurden insgesamt sechs neue Einsatzfahrzeuge offiziell in Betrieb genommen. Im Beisein zahlreicher Feuerwehren aus dem Nahbereich des Flughafens und vieler geladener Gäste nahm Pfarrer Christian Schreilechner die Weihung der neuen Fahrzeugflotte vor. Neben 5 Flughafenfahrzeugen wurde auch ein Neuzugang der Berufsfeuerwehr Salzburg, ein Großtanklöschfahrzeug, mit geistlichem Segen versehen.

Mit der Integration der neuen Fahrzeuge in die Bestandsflotte setzte der Flughafen einen weiteren wichtigen Schritt zur Erhöhung der Sicherheit, denn für die stetige und schnelle Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist moderne Technik ein entscheidender Faktor! Um im Ernstfall schnell und effizient handeln zu können – die Einsatzzeit von 180 Sekunden am Flughafengelände ist gesetzlich vorgeschrieben - sind Effizienz, ein gut eingespieltes Team, modernste Technik und exakt vorgegebene Abläufe maßgebliche Kriterien bei der Bekämpfung von Bränden oder bei Rettungsmaßnahmen.

Ein besonderes Highlight ist das neue Flughafen-Großlöschfahrzeug vom Typ „Panther 6x6“ der Firma Rosenbauer, welches sich bereits seit Oktober 2025 in der Einführungs- und Einschulungsphase für die Kollegen und Kolleginnen der Flughafenfeuerwehr befindet. Mit einer Leistung von 700 PS, einer Kapazität von 12.500 Litern Wasser, 1.500 Litern Schaummittel und 250 Kilogramm Löschpulver ist das Spezialfahrzeug optimal für die schnellen Einsätze im Flughafenbereich gerüstet. Besonders hervorzuheben ist die Beschleunigung von 0 auf 80 km/h in nur 34 Sekunden bei einer Höchstgeschwindigkeit von 120km/h. Neben dem neuen Panther wurden auch ein Rüstlöschfahrzeug (mit 4.500 Litern Wasser, 200 Litern Schaum, Frontmonitor

und Automatikgetriebe), ein Einsatzfahrzeug für den Airport Duty Manager (Pistenkontrollen und Messfahrten), ein kleines Zubringerfahrzeug der Feuerwehr sowie ein vollelektrisches PRM-Fahrzeug (Hebelift für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen) - das erste seiner Art in Österreich, auch geeignet für den Einsatz bei Großflugzeugen - offiziell in Betrieb genommen.

Die Berufsfeuerwehr konnte mit einem neuen Großtanklöschfahrzeug mit einem Fassungsvermögen von 16.000 Litern Wasser ebenfalls ein innovatives Technikfahrzeug dem Bestand hinzufügen. Für Blaulichtorganisationen wie der Flughafenfeuerwehr oder der Berufsfeuerwehr Salzburg sind diese Investitionen in die Sicherheit der Menschen und Sicherung von Wirtschaftsgütern alternativlos. Die vorausschauenden Anschaffungen unterstreichen das klare Bekenntnis zu höchster Sicherheitsqualität und moderner Infrastruktur.

Bürgermeister Bernhard Auinger

Ich wünsche den Mannschaften der Flughafenfeuerwehr und der Berufsfeuerwehr Salzburg, dass diese TOP modernen Fahrzeuge vor allem bei Übungen eingesetzt werden und Ernstfälle hoffentlich nicht eintreten. Falls es dennoch zum Ernstfall kommen sollte, wissen wir eines gewiss - die Mannschaften sind bestens ausgestattet, um Leben zu retten und Schaden von Wirtschaftsgütern fernzuhalten. Herzlichen Dank für Euren Einsatz!

Flughafengeschäftsführerin Bettina Ganghofer

Im Ernstfall Leben retten steht an erster Stelle und ist die wichtigste Mission unserer Flughafenfeuerwehr. Damit das auch geschehen kann muss das nötige technische Equipment verfügbar sein und ja, die Hoffnung, dass es nur für Übungen verwendet wird und keinen großen Ernstfall erlebt, schwingt natürlich immer mit. Ich bin sehr froh, dass wir so viele Männer und Frauen bei uns haben, die sich in den Dienst für Retten, Löschen, Bergen stellen.

Wolfgang Auer, Bürgermeister Adnet

Um den hohen Sicherheitsanforderungen der Luftfahrt gerecht zu werden, braucht es neben bestens ausgebildeten Einsatzkräften vor allem auch modernste Technik und leistungsfähige Fahrzeuge. Umso erfreulicher ist es, dass Salzburg als größter Regionalflughafen Österreichs heute fünf Feuerwehrfahrzeuge einweihen kann. Ein Dank geht an die 70 Männer und Frauen der Flughafenfeuerwehr, die dafür sorgen, dass sich unsere Passagiere jederzeit sicher fühlen können.

Fachbereichsleiter Rescue & Fire Fighting Werner Wimmer

Mit dem neuen 700 PS starken Panther können wir 12.500 Liter Wasser, 1.500 Liter Schaummittel und 450 Kilogramm Löschpulver beim Löschangriff mitnehmen und durch die Beschleunigung von 0 auf 80 km/h in nur 34 Sekunden sind wir schnell vor Ort. Jeder Liter Löschmittel, jede Sekunde, die wir im Einsatzfall schneller sind, kann im Ernstfall den Unterschied ausmachen. Zusätzlich können wir auch ein modernes Rüstlöschfahrzeug mit 4.500 Litern Wasser, 200 Litern Schaummittel, Frontmonitor und Automatikgetriebe in den Einsatz stellen, das ist ein wichtiger technischer Modernisierungsschritt für die Sicherheit unseres Flughafens und die Sicherheit aller Menschen hier am Standort. Unsere Mission am Ende des Tages ist klar vorgegeben, die Sicherheit von Menschenleben.